

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 50

Artikel: Heitere Anekdoten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-491887>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Buch hast du die Welt zu Gast

heißt der Text, den 3791 Teilnehmer des Nebelspalter-Wettbewerbes vom 6. November 1952 (Nr. 45) gefunden haben. Die Rangfolge der 100 glücklichen Gewinner, von denen die ersten 16 nachstehend aufgeführt werden, mußte durch das Los entschieden werden.

1. Preis: Willy Manz-Brenn, Schlieren-Zürich
2. Preis: Jos. K. Scheuber, Pfarrhelfer, Aftinghausen (Uri)
3. Preis: Arthur Johner, Aarberg BE
4. Preis: W. Kissling, Zürich
- 5.-10. Preis: Frau Gertrud Bühler, Zürich 10/49; Ernst Kaech, Gümligen BE; Gertrud Kramm, Zürich 7/32; F. Oberholzer, Küsnacht ZH; Alfred Schild, Pfarrer, Erlingbach BE; Margrit Oppliger, Thalwil ZH.
- 11.-16. Preis: Marta Amacher, Bern; Flora Mattmann, Gisikon LU; Marlin Engster, Muri BE; Frau R. Zölle-Munsch, Basel; Gaston Lehmann, Baden AG; Willi Wiesmann, Teufen AR.

Dazu weitere 90 Gewinner von Büchern aus Schweizer Verlagen.

Wir freuen uns, daß sich annähernd 4000 Nebelspalter-Leser an diesem Wettbewerb beteiligten, gratulieren den vom Los Bevorzugten und verträsten die leer ausgegangenen Teilnehmer auf nächstes Jahr.

Schweizerische Werbestelle für das Buch

Heitere Anekdoten

Der Dirigent Hans von Bülow war wegen seiner Schlagfertigkeit gefürchtet. Einmal stellte er als Hofkapellmeister einem Komponisten seine beiden wohlbeleibten Sopranistinnen vor: «Unsere beiden Prima-Tonnen!»

Die Schauspielerin Adele Sandrock besaß eine tief sonore, männlich wirkende Stimme. Eines Tages gab sie einem Blinden ein Almosen: «Da nehmen Sie das und leisten Sie sich ein gutes Abendessen!» Der Blinde war von der Sandrock'schen Donnerstimme wie vom Schlag gerührt und brüllte: «Zu Befehl, Herr General!»

Vor Jahren war Sigrid Onégini (1892 bis 1943) eine der gefeiertsten Sängerrinnen des Zürcher Stadttheaters. Da sie eine besondere Vorliebe für ihren Garten hatte, bot ihr ein benachbarter Bauer eine Ladung Mist an, wenn er dafür Freikarten für das Stadttheater bekomme. Wenige Tage später stand «Lohengrin» von Richard Wagner auf dem Spielplan. Die kleine Tochter des Bauern läutete bei der Sängerin und erklärte: «En schöne Grueß vo mim Bappe, und ob mier chönntet die verschprochene Bileet ha hüt z Abig für dä Misch!»

Entnommen den «Heiteren Anekdoten», gesammelt von Karl Neff, erschienen im Cor-Verlag Rickenbach SZ, Fr. 4.80. Der Herausgeber hat aus seiner großen Sammlung eine sorgfältige Auswahl getroffen, die den Leser erheitert. Das gefällige Bändchen nimmt man immer wieder gerne zur Hand. Es ist ein Vergnügen, der Schlagfertigkeit, dem Witz und dem humorsprühenden Geist berühmter Menschen zu folgen.



STRUB
SPORTSMAN

Healix & Co.
Bale



Die gute Gaststätte an der Hauptroute Zürich-Bern

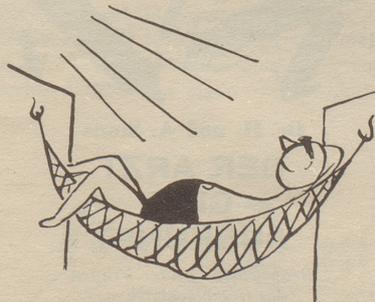
Heimelige Räume für jeden Anlaß
Gepflegte Küche
Zimmer mit fließendem Wasser

BAHNHOF-BUFFET St. Gallen

Gut gepflegte Küche — Reelle Weine
Pilsner Ausschank
Mit bester Empfehlung: O. Kaiser-Stettler



**Natürlich er, ganz voller Wonne,
bestrahlt sich mit der
Höhensonne**



Bekämpft Rheuma, Ischias und Gicht mit Erfolg!

Lampen à Fr. 275.— und Fr. 375.—.

Auch mit Kaufabonnement monatl. Fr. 17.— erhältlich.

Verlangen Sie Offerte und Prospekt.

Quarzlampen-Vertrieb Zürich 1

Limmatquai 3, Tel. 051/3400 45

Basel: Freiestraße 59, Tel. 061/3 77 88

Bern: Marktg.-Passage 1, Tel. 031/3 65 20

Gut ist es
wenn man seine Gesundheit von früher Jugend an als das kostbarste Gut pflegen kann!



Das bekannte Heilmittel gegen Zirkulationsstörungen ist das flüssige Zirkulan aus Heilkräutern.

Dankbare Patienten empfehlen

Zirkulan weiter und erfreuliche Erfolge werden konstatiert.

Wohlschmeckendes Kräuterheilmittel

Zirkulan

Erhältlich in Apotheken und Drogerien, wo nicht, Versand: Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1

Rössli-Rädli vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil

Heizkissen
maximale Sicherheit
Calora

In Elektro-Fachgeschäften erhältlich

Vermitteln Sie dem Nebelspalter
Abonnenten.

Wir sind dafür sehr erkenntlich.



RESISTO

DAS HEMD DES ELEGANTEN HERRN